

Verlegeanleitung

Für die Verarbeitung von Vinyl-Bodenbelägen sind die VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für Bodenbelagsarbeiten, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Trotz regelmäßiger Qualitätskontrollen sind Materialfehler nicht ganz auszuschließen. Vor der Verlegung sind unsere Bodenbeläge deshalb auf Chargengleichheit und Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden.

Vorbereitung

Der Untergrund muss u.a. rissfrei, sauber, zug-/druckfest und dauerhaft trocken sein.

Es gelten ff. Werte: Zementestrich: max 2,0% (1,8% bei Fußbodenheizung), Anhydrit-(Calciumsulfat)-Estrich: max 0,5% (0,3% bei Fußbodenheizung).

Bei Verlegung auf Fußbodenheizungen muss der Estrich nach DIN18353 hergestellt sein und belegreif geheizt werden (DIN EN1264 und DIN4725). Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belags 27°C nicht überschreiten.

Entfernen Sie vor der Verlegung elastische oder textile Beläge restlos vom Untergrund. Die Ebenheit des Untergrundes sollte auf 1m nicht mehr als +/- 3mm abweichen (DIN 18356).

Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18365 müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15°C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Öffnen Sie die Pakete erst unmittelbar vor der Verlegung. Die ungeöffneten Pakete müssen zwecks Klimatisierung mindestens 48 h bei Zimmertemperatur im Raum gelagert werden.

Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente auf Farbe und Struktur. Es ist empfehlenswert mehrere Pakete zu mischen, um ein gleichmäßiges Verlege- / Sortierbild zu erhalten.

Das Verwenden einer Trittschalldämmung ist empfehlenswert. Dabei sollten die Stoßflächen mit Aluminiumfolie abgeklebt werden.

Verlegung

Click-Vinyl eignet sich zur schwimmenden Verlegung.

Die Elemente sollten längs zur Hauptlichtquelle und damit zum einfallenden Licht verlegt werden. Die Verlegung erfolgt von links nach rechts. Fixieren Sie die erste Reihe mit Abstandskeilen (5-10mm) zur Wand.

Die erste Reihe wird so verlegt, dass die Feder der Kopf- und Längsseite zur Wand zeigen.

Klicken Sie die Paneele stirnseitig unter leichtem Winkel in das jeweils vorherige Paneel ein.

Achten Sie darauf, daß die Paneele absolut bündig zueinander liegen.

Die nächste Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der vorherigen Reihe. Dieses sollte aber mindestens eine Länge von 30cm aufweisen. Klicken Sie die Paneele wieder erst stirnseitig ein. Anschließend winkeln Sie die Längsseite unter leichtem Druck ein, bis sie einrastet.

Die Kürzung der jeweiligen Paneele auf Maß erfolgt leicht mit einem Winkel und einem Teppichmesser. Anschließend wird das Paneel über „die Kante gebrochen“.

Pflege

Trockenreinigung: Generell ist es ausreichend, den Vinylboden mit einem Mopp, Besen oder Staubsauger zu reinigen.

Feuchtreinigung: Hier ist darauf zu achten, daß nicht zu viel Wasser verwendet wird. Ein nebelfeuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend.

Verwenden Sie weder scheuernde Mittel, noch öl- oder wachshaltige Mittel. Diese können die Oberfläche des Vinyls angreifen.

Um Druckstellen zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Filzgleitern und speziellen Rollen (DIN 68131) an Ihren Tischen und Stühlen.

Verwenden Sie Fußmatten im Eingangsbereich.

